In Kürze

KANDERSTEG

Heute ist Ovo-Tag

Heute Samstag findet in Kandersteg parallel zum internationalen Schlittenhunderennen der Ovo-Tag statt. Allen Gästen wird an der Bergstation der Gondelbahn Kandersteg-Oeschinensee kostenlos eine heisse Ovo serviert. Dies ist als Stärkung für den erlebnisreichen Tag gedacht, wie der Tourismusverband mitteilt. *pd*

DIEMTIGTAL

Über 30 Jahre dort in den Ferien

Seit 1983 verbringt Familie Schwab aus Burgdorf jedes Jahr ihre Winterferien auf der Grimmialp. Diese nichtalltägliche Gegebenheit wurde von Diemtigtal Tourismus würdig geehrt. Ebenfalls wurde die Familie Aebi aus Utzenstorf mit einem Präsent von Diemtigtal Tourismus überrascht. Die vierköpfige Familie verbringt zum 10. Mal ihre Ferien auf der Grimmialp. Beide Familien wurden im Gästerodel des Diemtigtals mit einem Eintrag verewigt. *pd*

AESCHI

Ruedi Küng spricht über Afrika

Der langjährige Afrikakorrespondent von Schweizer Radio DRS (SRF) referiert am Donnerstag, 21. Februar, um 20 Uhr im Gemeindesaal zum Thema «Hunger im Agrarkontinent Afrika?» Ein grosser Teil der Bevölkerung Afrikas betreibt Landwirtschaft. Trotzdem wird gehungert. Was sind die Ursachen dafür? Welchen Einfluss haben die subventionierten Landwirtschaften der Industrieländer? Der Journalist lebte und arbeitete insgesamt elf Jahre in Uganda, Südafrika, Kenia und im Sudan. Heute ist er mit der Firma Infoafrica.ch als Afrikaexperte tätig. Dieser Vortrag mit Diskussion steht im Rahmen der diesjährigen Kampagne von Brot für alle und Fastenopfer. Es laden ein die evangelisch-reformierte Kirchgemeinden des Frutiglandes und die römisch-katholische Kirchgemeinde Frutigen. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte ist eingerichtet. *pd*

SAANENMÖSER

Big Airbag Session am Saanersloch

Bei der Saanewaldlodge, angrenzend an die Piste unterhalb der Saanerslochmittelstation, können heute Abend zwischen 17 und 20 Uhr Freestyler ab 12 Jahren gratis auf einem übergrossen Luftkissen ihre Figuren üben. *pd*

Der Nachwuchs wird gefördert

ADELBODEN Hans Pieren, der Adelbodner Weltcup-Rennleiter, hatte vor sechs Jahren eine Idee, die sofort in die Tat umgesetzt wurde und heute einen grossen Stellenwert besitzt: die Aktion «Kandertaler Kids auf die Ski».

«Kander Kids auf die Ski», wie die Aktion heute heisst, wird in diesem Winter zum sechsten Mal durchgeführt. Dem Grundgedanken des Initiators Hans Pieren wird immer noch nachgelebt, und der heutige Leiter der Ski- und Snowboardschule Adelboden, Pascal Frei, ist vom Leitmotiv nach wie vor überzeugt und weist darauf hin, dass das Angebot ständig verbessert und optimiert wird.

Grundgedanke bleibt

Wie Hans Pieren zu Beginn erklärte, soll in einem Grund- und einem Saisonkurs jungen Menschen die Möglichkeit geboten werden, das Alpinskifahren von Grund auf zu lernen, damit sie sicher, beherrscht und rücksichtsvoll alle Pisten meistern werden. Als Kursort war schon damals das Chuenisbärgli vorgesehen. «Ein Nebeneffekt ist natürlich auch der Kampf gegen den Bewegungsmangel und das daraus resultierende Übergewicht», wie Pieren betonte. Pieren wies damals auch auf ein anderes Problem hin. «Da es innerhalb der Skiklubs immer weniger gute Nachwuchsfahrer gibt und es erschreckend ist, dass die wenigen, welche eine Karriere gewagt hätten, durch Verletzungen oder der beruflichen Ausbildung zuliebe diese vorzeitig beenden, ist eine Förderung des Nachwuchses sehr wichtig.» Dieses Problem hat sich bis heute nicht geändert, und auch der Adelbodner Skischulleiter Pascal Frei ist überzeugt, dass die Kernkompetenz Ski in diesem Tal sehr wichtig ist und dass sich nach dem Kurs viele Kinder bei der JO anmelden und weitermachen. «Unser Vorhaben ist es, dass die Skischule eine Schnittstelle zum Skiklub bildet.»

Weitere Geldgeber gesucht

«Von 80 bis 90 Skilehrern sind deren 20 in dieses Projekt eingebunden. Wir betreuen in dieser Saison, die nach dem Skiweltcup bis zur Kinderolympiade am 17. März dauert, insgesamt 180 Kinder», benennt Pascal Frei einige Zahlen. Zu erwähnen sei dabei Hansueli Erb, der Platzchef Boden, der die Organisation vor Ort vornehme. Dank vier Hauptsponsoren und diversen Gönnerbeiträgen komme man über die Runden, obwohl für den Kurs nur 70 Franken bezahlt werden müssten. Die Nachfrage sei daher sehr gross, und «nach 180 Anmeldungen muss aus Kapazitätsgründen ein Schlussstrich gezogen werden», so Frei. Damit eine Öffnung für mehr Teilnehmer möglich wäre, seien zusätzliche Sponsoren und Gönner willkommen.

An der Kinderolympiade (siehe Kasten) dürfen alle Teilnehmer mitmachen, daneben sind auch die Besten der offiziellen Skischulklassen dabei. Pascal Frei zeigt noch auf eine andere Alternative: «Wir wollen ab nächstem Winter auch einen Langlaufkurs anbieten, damit die Kinder im nordischen Bereich weiterkommen.» Mit der Aktion werde natürlich im nächsten Jahr weitergefahren, erklärt Frei.

Jeweils am Mittwoch ist der Boden Treffpunkt für Skilehrer, Eltern und Kids, bevor der Unterricht am Chuenisbärgli beginnt. *Bilder Corina Kobi*

> «Wir wollen ab nächstem Winter auch einen Langlaufkurs anbieten.»
>
> *Pascal Frei*

Auch nächstes Jahr haben Kinder des früheren Amtsbezirks Frutigen ab vier Jahren und bis zur neunten Schulklasse Gelegenheit, bei diesem Förderprogramm teilzunehmen. «Eventuell wird das Angebot bis in den Raum Spiez ausgeweitet», macht Frei auf einen zusätzlichen Ausbau aufmerksam. *Herbert Kobi*

Pascal Frei, Leiter der Ski- und Snowboardschule Adelboden.

17. MÄRZ

Kinderolympiade Am Sonntag, 17. März, findet die Kinderolympiade im Kinderland der Schweizer Ski- und Snowboardschule Adelboden in Geils statt. Teilnahmeberechtigt sind Kategorien der Skischule und der Kandertal-Kids. Das Rennen findet in zwei Riesenslalomläufen statt. Die beiden Durchgänge werden ab 10.45 Uhr ausgetragen. Im Zielgelände befindet sich eine Festwirtschaft. Anmeldungen der Berechtigten sollen bis 10. März online unter www.skischule-adelboden.ch erfolgen. *hk*

Loderndes Iglu-Dorf auf der Engstligenalp

ADELBODEN vom 15. bis am 17. März findet auf dem Hochplateau der Engstligenalp das zweite Iglu-Festival statt. In der Nacht sollen die Iglus wieder lodern.

Adelboden Tourismus, die Alpinschule Adelboden, die Bergbahnen Engstligenalp und Transa Travel & Outdoor organisieren nach einer erfolgreichen Premiere im Jahr 2012 erneut das grosse Iglu-Festival auf der Engstligenalp. In kleinen Gruppen werden Schneebegeisterte in Begleitung von fachkundigen Instrukteuren in die Kunst des Iglubaus eingeführt. Gemeinsam verbringen die Teilnehmer die bevorstehende Nacht in ihren selbst gebauten Iglus.

Sobald die Dunkelheit hereinbricht, sorgen Fackeln für eine gemütliche und romantische Atmosphäre im Igludorf. Des Weiteren wird ein Künstler eine Feuershow zeigen.

«Am Iglu-Festival 2013 teilnehmen kann jeder winterfeste Abenteurer und kreative Iglubauer, in dem auch ein Eskimo steckt», heisst es vonseiten der Organisatoren. Die Veranstalter stellen die Infrastruktur zur Verfügung und gewährleisten die Sicherheit der Teilnehmer. *pd*

Anmeldung und Informationen unter: www.adelboden.ch/iglu

Iglu-Festival auf der Engstligenalp. Letztes Frühjahr ging es da zu und her wie in einem Bienenhaus. *zvg*

Wir gratulieren

WIMMIS

Frieda Lehnherr 80-jährig

Morgen Sonntag, 17. Februar, darf Frieda Lehnherr aus Wimmis, gemeinsam mit ihrer Familie, ihren 80. Geburtstag feiern. Nach einer Rückenoperation letzten Sommer ist die Jubilarin glücklich, dass sie jetzt wieder ihren geliebten Tätigkeiten Nähen und Stricken nachgehen kann. Wir gratulieren Frieda Lehnherr zu ihrem runden Geburtstag und wünschen der Jubilarin für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und frohe Momente. *pd*

ANZEIGE